

Anfragen CDU

Zu 1.) Externe Beratungskosten

Aufschlüsselung externe Beratungskosten FBI

Kostenstelle	Bezeichnung	Unt. der Grundstücke und baulichen Anlagen Unt. des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Gutachten, Planungskosten
1110304	Liegenschaften	60.000,00	18.000,00
1110602	allgemeine Dienstleistungen	3.500,00	-
5110101	Raumordnung, informelle Planung	-	100.000,00
5110103	Bauleitpläne	-	550.000,00
5230010	Denkmalschutz/Pflege	271.500,00	30.000,00
5410101	Regenentwässerung	680.000,00	38.000,00
5340010	Fernwärmeversorgung	-	40.000,00
5410102	Straßenschilder	60.000,00	-
5410103	Straßenbeleuchtung	220.000,00	3.000,00
5410104	Verkehrssicherung	10.000,00	-
5410106	Straßen, Wege, Plätze	755.000,00	195.000,00
5470020	Einrichtungen des ÖPNV	61.500,00	-
5510102	Unterhaltung (öffentliche Grünanlagen)	376.750,00	5.000,00
5510103	Baumpflege (öffentliche Grünanlagen)	550.000,00	5.000,00
5510104	Spielplätze	123.000,00	30.000,00
5520010	Wasser- und Bodenverbände	-	3.500,00
5530101	Friedhof Hönnow	25.000,00	5.000,00
5530102	Friedhof Dahlwitz-Hoppegarten	41.400,00	5.000,00
5550101	Forstwirtschaft	30.000,00	-
5610010	Umweltschutz / Klimaschutz	-	80.000,00
		3.267.650,00	1.107.500,00

- Die einzelnen Baumaßnahmen sind im Investitionsplan (ab Seite 521 im Haushaltsplanentwurf) dargestellt.
- **Sachkonto 54315201 (249.000 €): Externe Beratungskosten im Bereich EDV/IT**
- Seit 31.03.2026 hat die Gemeinde Hoppegarten keinen Mitarbeiter im Bereich EDV, weshalb ein externer Dienstleister (PBit) beauftragt werden musste
- Das Unternehmen ist vor Allem dafür zuständig, die Gemeinde Hoppegarten wieder an das LVN anzuschließen, um die störungsfreie Kommunikation mit anderen Behörden nach dem Hacker-Angriff im Sommer 2025 sicherzustellen

Zu 2.) Gemäß des Antrages AN 027/2024/24-29 ist die Gründung der eigenständigen GmbH/Umwandlung noch nicht angelaufen. Dazu bedarf es:

Kurz-Checkliste

- politischer Grundsatzbeschluss
- öffentlicher Zweck definiert
- Wirtschaftlichkeitsanalyse
- Gesellschaftsvertrag (kommunalspezifisch angepasst)
- Stammkapital bereitgestellt
- Geschäftsführung bestellt
- notarielle Beurkundung
- Handelsregistereintrag
- steuerliche + gewerbliche Anmeldung

Somit müssen die Kosten des Bauhofes nach wie vor in dem HHP 2026 mit eingearbeitet werden.

Nach erfolgreicher Planung zur Gründung der eigenständigen GmbH (100% Beteiligung der Gemeinde Hoppegarten) werden die Kosten der Beteiligung sowie das benötigte Stammkapital im Haushaltsplan ausgewiesen.

Zu 3.) Winterdienst/Straßenreinigung

Mit Beschlussauszug DS 114/2025/24-29/1 vom 13.10.2025 wurde ein Änderungsantrag durch Steffen Molks gestellt. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sollten wie folgt angepasst werden:

Straßenreinigung: von 400.000 € auf 150.000 €

Winterdienst: von 540.000 € auf 400.000 €

Für das Jahr 2026 sind wir wieder von den ursprünglich geplanten Kosten ausgegangen und nicht von denen, die in o.g. Beschluss festgelegt worden sind. Daher wirkt es, als hätten sich die geplanten Kosten verdoppelt, obwohl die ursprüngliche Planung in 2025 eine deutlich höhere war. In den Planungskosten sind zudem 235 T EUR Vorhaltekosten für Fahrbahn und Gehwege enthalten. Es sind des Weiteren ein Teil der Kosten, welche beim Bauhof anfallen, inkludiert.

Zu 4.) Veranstaltungskosten/Vorträge

Der Planansatz für das Jahr 2025 im Bereich Veranstaltungskosten/Vorträge betrug 164.600 €. Für das Jahr 2026 hat sich dieser um 46.000 € auf 118.600 € reduziert.

Hiervon werden Veranstaltungen der freiwilligen Feuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr, der Schulen und Lesungen in den Bibliotheken finanziert.

Es ist zudem im Jahr 2028 eine 25-Jahr-Feier von Hoppegarten sowie 95 Jahre Waldesruh geplant.

Zu 5.) Blau-Weiß Mahlsdorf Förderung

Hierzu gibt es einen Antrag auf Fördermittel vom 20.04.2024 vom FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh e.V. für einen Kunstrasenplatz, den wir im Haushaltsplan 2026 abgebildet haben.

Zu 6.) Grunderwerb

Im Haushalt werden jährlich 2 Mio € zum Erwerb von Grundvermögen zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben eingeplant. Dies gewährt eine Handlungsfähigkeit bei potenziellen Grundstücken.

Zu 7.) Seniorenbeirat

Es existiert ein Pakt für Pflege. Die Gesamtkosten für dieses freiwillige Projekt belaufen sich auf 89.000 € für das Jahr 2026. Die Gemeinde Hoppegarten erhält allerdings Förderbeträge für dieses Projekt in Höhe von ca. 70.000-80.000 €. Somit wird nur ein Eigenanteil von ca. 20 % durch die Gemeinde Hoppegarten getragen.

Zu 8.) Vereinsförderung

Hierbei handelt es sich um die Beantragung finanzieller Mittel durch die Vereine. Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung im Jahr 2025 konnten hier keinerlei Maßnahmen umgesetzt werden, da es sich um reine freiwillige Aufgaben handelt. Dementsprechend wurde der Planansatz für das Jahr 2025 im Haushaltsentwurf für das Jahr 2026 erneut mitberücksichtigt.

Zu 9.) FSJ

Zwei FSJ-Stellen sind für die Tätigkeit in der Behindertenwerkstatt vorgesehen. Die Kosten für das FSJ im Jahr 2025 waren lediglich die Restkosten, da die Maßnahme bereits im Jahr 2024 begonnen hat. Im Jahr 2026 sind zwei neue Maßnahmen vorgehalten, weshalb hier die Kosten in Höhe von 13.000 € veranschlagt sind.